

Zuger Woche - 28.10.2015

«Between the Lines»

ZUG 639 Meter lange Strickschnur am Kolinplatz 21

Am Kolinplatz 21 findet vom 22. Oktober bis zum 12. November 2015 die Ausstellung «Between the Lines» statt. Die Künstlerin Patricia Jacomella möchte mit ihrem Werk, einer 639 Meter langen Strickschnur, auf die Entwicklungen in der Textilindustrie aufmerksam machen.

PD/LF - Vor der Zeit der grossen Textilindustrien wurden abgetragene Strickwaren aufgetrennt, die Wolle gewaschen und neue Kleidungsstücke damit angefertigt. So entstanden neue Pullover, Jacken und andere Dinge aus alten Kleidungsstücken. Heute würde man es Recycling nennen. Dieses «aus alt mach neu» - Prinzip ist aber inzwischen verloren gegangen. In grossen Fabriken werden massenhaft billige Kleider produziert, was ein verschwenderisches Konsumverhalten fördert. So landen viele Kleider nach kurzer Zeit im Müll oder in der Altkleidersammlung. Dieser Entwicklung möchte die Zuger



Bild: Lilian Fritze

Das Strickschnur-Spinnennetz der Künstlerin Patricia Jacomella.

Künstlerin Patricia Jacomella entgegenwirken.

639 Meter Kunst

Jacomella verarbeitete an 639 Tagen je eine Stunde lang Kleider, die für die Kleidersammlung bestimmt gewesen wären, zu einer einzigen Strickschnur. Dabei sind 639 Meter entstanden. Am Kolinplatz 21 spannt Jacomella diese Strick-

schnur zu einem raumfüllenden Spinnennetz.

Eröffnung

Die Ausstellung wird am 22. Oktober um 18 Uhr am Kolinplatz 21 eröffnet. Die Öffnungszeiten sind Freitag von 16 bis 19 Uhr und Samstag von 14 bis 18 Uhr. Eine Besichtigung ist auch auf Anfrage bei der Stelle für Kultur möglich.

Rahmenveranstaltung

22. Oktober, 18 Uhr: Vernissage

24. Oktober, 17 Uhr: Konzert des Duos Zisman-Jacomella (Bandoneon und Cello)

30. Oktober, 18 Uhr: Besichtigung der Ausstellung mit der Künstlerin

7. November, 17 Uhr: Konzert mit Paolo Jacomella (Gitarre)

12. November, 18 Uhr: Finissage

www.patriciajacomella.com